



Längere Geschichten verstehen

Boo! Heute liest du längere Geschichten. Sie gehen über zwei Seiten und sind in Absätze gegliedert. Jeder Absatz erzählt einen Teil der Handlung. Lies in Ruhe. Auf der dritten Seite kommen die Fragen.

Bei langen Texten nach jedem Absatz kurz anhalten: Was ist gerade passiert, wer ist beteiligt?



Lies: Das verschwundene Kochbuch (Teil 1)

Jeden Sonntag kocht Tick etwas Besonderes. Dafür braucht sie ihr altes Kochbuch mit dem roten Einband. Es liegt immer auf dem Regal neben dem Herd. Heute will sie Apfelpfannkuchen nach dem Rezept ihrer Großmutter backen. Ohne das Buch weiß sie nicht, wie viel Mehl hineingehört. Doch an diesem Sonntag ist das Regal leer.



„Mein Kochbuch ist weg!“, ruft Tick so laut, dass alle in die Küche kommen. Bruno schaut sofort unter den Tisch. Banoo schwebt aufgeregt um die Lampe herum. „Vielleicht hat es ein Dieb gestohlen“, vermutet er. „Oder ein anderes Gespenst!“



Alle haben einen Verdacht. Bruno denkt an den Raben von Grumbert, der manchmal durchs Fenster schaut. Ganosch meint, Banoo habe das Buch beim Schweben verweht. Banoo wird ganz blass, noch blasser als sonst. „Ich war es nicht“, sagt er leise. Tick schaut traurig auf das leere Regal. Ohne das Buch ist der Sonntag nur halb so schön.



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D411-1





Längere Geschichten verstehen

Wie geht es weiter mit dem Kochbuch? Lies den zweiten Teil der Geschichte. Achte darauf, wer am Ende recht hat und wer sich geirrt hat. Danach kannst du die Fragen beantworten.

Spannende Geschichten legen oft falsche Spuren. Wer genau liest, merkt es.



Lies: Das verschwundene Kochbuch (Teil 2)

Nur Mato sagt nichts. Mato schreibt alles auf, was im Schloss passiert. Er holt sein kleines Heft aus der Tasche und blättert darin. „Gestern Abend um acht lag das Buch noch auf dem Regal“, sagt er. „Danach war nur noch eine in der Küche.“ Alle schauen sich an. Dann schauen alle zu Isi.



Isi räuspert sich. Sie hebt einen Flügel und zeigt auf den Nordturm. Dort liegt das Kochbuch, aufgeschlagen bei den Pfannkuchen. „Ich wollte nur etwas über die Geschichte des Backens nachlesen“, gibt sie zu. „Dabei bin ich eingeschlafen.“ Tick lacht erleichtert. „Dann gibt es heute eben Pfannkuchen“, sagt sie. „Und Isi hilft beim Rühren.“



255 Wörter • Wie lange hast du gebraucht? _____ Minuten



Bonus: Kommt das in der Geschichte vor? Kreise ja oder nein ein.



ja nein 



ja nein 



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D411-2





Längere Geschichten verstehen

Jeder Absatz hat ein eigenes Thema. Finde für jede Überschrift den passenden Absatz. Danach prüfst du zwei Sätze und beantwortest zwei Fragen. Bei der letzten Frage ist deine Meinung gefragt.

Eine gute Überschrift fasst den Absatz zusammen. Die Zeilennummern helfen beim Wiederfinden.



Zu welchem Absatz gehört die Überschrift? Schreibe die Nummer.

☐

Mato schaut in sein Heft

☐

Falsche Verdächtigungen

☐

Das Buch ist wieder da

☒

Das Regal ist leer

☐

Banoo vermutet einen Dieb



Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Das Kochbuch hat einen roten Einband.

ja nein



Mato findet die Lösung, weil er alles aufschreibt.

ja nein



Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

Warum wird Banoo „noch blasser als sonst“?



War es richtig, Banoo zu verdächtigen? Begründe.





Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D411-3





Längere Geschichten verstehen

Lina und Banoo wandern in die Berge. Unterwegs warnt sie jemand, den sie nicht erwartet haben. Lies den ersten Teil der Geschichte genau. Was fällt dir am Himmel auf? Der zweite Teil folgt auf der nächsten Seite.

Murmeltiere warnen sich gegenseitig mit einem hellen Pfiff, wenn Gefahr droht.



Lies: Der Pfiff am Bergwerk (Teil 1)

An einem warmen Morgen im Spätsommer wandern Lina und Banoo hinauf zum alten Bergwerk. Lina hat einen Rucksack mit Broten und einer Flasche Wasser dabei. Unten im Tal sehen sie die Dächer von Bärenthal. Banoo schwebt voraus und ruft immer wieder: „Wir müssen nachsehen, was oben ist!“



Der Weg wird steiler und steiniger. Zwischen den Felsen sitzt ein Murmeltier. Es sieht die beiden an, richtet sich auf und stößt einen lauten, hellen Pfiff aus. Dann verschwindet es blitzschnell in seinem Bau.



„Was hat es denn?“, wundert sich Banoo. Lina bleibt stehen und schaut zum Himmel. Über den Gipfeln ziehen dunkle Wolken auf. Der Wind wird plötzlich kühl. In der Ferne grollt es leise. „Ein Gewitter kommt“, sagt Lina. „Das Murmeltier hat es zuerst bemerkt.“



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D411-4





Längere Geschichten verstehen

Banoo möchte weiter, Lina zögert. Wie entscheiden sich die beiden? Lies den zweiten Teil der Geschichte. Achte auf Linas Gründe. Auf der nächsten Seite kommen die Fragen.

Mutig sein heißt nicht, jedes Risiko einzugehen. Lina zeigt, dass Umkehren klug sein kann.



Lies: Der Pfiff am Bergwerk (Teil 2)

Banoo will trotzdem weiter. „Nur noch ein kleines Stück!“, bittet er. Doch Lina schüttelt den Kopf. „Im Gewitter ist der Berg kein guter Platz“, sagt sie. „Wir können umkehren, wenn es wirklich nicht geht. Und
5 jetzt geht es nicht.“ Banoo sieht Lina an. Er weiß, dass sie sonst die Mutigste von allen ist. Wenn sie umkehren will, hat sie einen guten Grund.



Die beiden laufen zurück, so schnell sie können. Gerade als sie den Steinbruch erreichen, fallen die
10 ersten dicken Tropfen. Sie stellen sich unter das alte Holzdach der Steinbrucharbeiter. Der Regen prasselt laut. Banoo leuchtet ein bisschen heller, damit Lina nicht im Dunkeln steht. „Gut, dass wir auf das Murmeltier gehört haben“, sagt er. Lina lacht und
15 teilt ihr Brot mit ihm, obwohl Banoo gar nichts essen kann.



253 Wörter • Wie lange hast du gebraucht? _____ Minuten



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D411-5





Längere Geschichten verstehen

Ordne die Überschriften den Absätzen zu. Prüfe dann zwei Sätze und beantworte zwei Fragen. Bei der letzten Frage überlegst du, was du selbst getan hättest. Begründe deine Antwort.

Bei Fragen zu einer Figur hilft es, Textstellen zu sammeln, die zeigen, wie sie handelt.



 Zu welchem Absatz gehört die Überschrift? Schreibe die Nummer.

- ☐ Der Pfiff des Murmeltiers
- ☐ Dunkle Wolken
- ☐ Lina entscheidet sich
- ☐ Schutz im Steinbruch
- ☒ 1 Aufbruch zum Bergwerk



 Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Das Murmeltier pfeift, um zu warnen.

ja nein



Lina und Banoo erreichen das Bergwerk.

ja nein



 Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

Was zeigt die Geschichte über Lina?



Hättest du an Linas Stelle auch umgedreht? Warum?





Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D411-6





Längere Geschichten verstehen

Tick ist krank, und niemand kann kochen. Wer hilft jetzt? Lies den ersten Teil der Geschichte. Achte auf Ganosch: Was weißt du schon über ihn und Tick? Der zweite Teil folgt auf der nächsten Seite.

Gefühle zeigt eine Figur oft durch kleine Dinge, zum Beispiel wie sie ihr Halstuch richtet.



 Lies: Ganosch und die Nachbarin (Teil 1)

Eines Morgens bleibt die Küche kalt. Kein Topf klappert, und Kessel Kalle macht kein einziges „Klonk“. Tick liegt in ihrem Mauseloch hinter dem Herd. Sie hat Fieber und eine rote Nase. Gestern ist sie im Regen zum Markt gelaufen. Jetzt fühlt sie sich schwach und müde.



Bruno will sofort Suppe kochen, doch er passt nicht in die kleine Ecke am Herd. Banoo kann den Löffel nicht halten, weil er keine Finger hat. Mato bietet an, Brot zu holen, aber Brot hilft gegen Fieber nicht viel. Isi kennt zwar viele Rezepte, aber sie hat noch nie selbst gekocht. Ratlos stehen alle in der Küche.



Da räuspert sich Ganosch. Er richtet sein grünes Halstuch, wie immer, wenn er nervös ist. „Ich nehme an, das erledige ich“, sagt er. Alle staunen. Jeder im Schloss weiß, dass Ganosch Mäuse fürchtet. Und Tick ist nun einmal eine Maus.



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D411-7





Längere Geschichten verstehen

Ganosch überrascht alle. Lies den zweiten Teil der Geschichte genau. Wie fühlt sich Ganosch, als er die Suppe bringt? Achte auf kleine Hinweise im Text. Danach kommen die Fragen.

Mutig ist, wer trotz Angst etwas für andere tut. Ganosch hat seine Angst nicht verloren, er hilft trotzdem.



Lies: Ganosch und die Nachbarin (Teil 2)

Mit langen Pfoten schiebt Ganosch einen Topf auf den Herd. Er schneidet Karotten, Lauch und Kartoffeln. „Das ist eine Ausnahme“, murmelt er. Isi liest ihm das Rezept vor, Schritt für Schritt. Es dauert lange, und einmal fällt der Deckel scheppernd auf den Boden. Doch am Ende duftet die ganze Küche nach Gemüsesuppe. Kalle macht wieder sein fröhliches „Klonk“. Bruno wischt sich eine Träne aus dem Auge.



Vorsichtig trägt Ganosch eine kleine Tasse Suppe zum Mauseloch. Er stellt sie ab und tritt schnell zwei Schritte zurück. Tick blinzelt erstaunt. „Danke, Nachbar“, flüstert sie. Ganosch nickt würdevoll. „Es war ausgesprochen vernünftig“, sagt er. Doch auf dem Rückweg lächelt er, und sein Halstuch sitzt ganz schief.



256 Wörter • Wie lange hast du gebraucht? _____ Minuten

ausgesprochen: hier: sehr

würdevoll: ernst und stolz



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D411-8





Längere Geschichten verstehen

Ordne die Überschriften den Absätzen zu. Prüfe zwei Sätze. Danach denkst du darüber nach, was Ganosch fühlt und was du von seiner Entscheidung hältst. Du bist ein echter Leseprofi!

Bei Meinungsfragen zuerst entscheiden, dann mit einem Grund aus dem Text begründen.



 Zu welchem Absatz gehört die Überschrift? Schreibe die Nummer.

- ☐ Niemand kann kochen
- ☒ 1 Tick ist krank
- ☐ Ein Dank am Mauselloch
- ☐ Ganosch meldet sich
- ☐ Die Suppe entsteht



 Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Banoo kann den Löffel nicht halten.

ja nein



Ganosch hat seine Angst ganz verloren.

ja nein



 Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

Woran merkst du, dass Ganosch sich freut?



Was hältst du von Ganoschs Entscheidung? Warum?





Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D411-9

